

Komitee für Elementarteilchenphysik (KET)

Protokoll der KET-Sitzung am 29. September 2001 in Mainz

Anwesend: Drees, Eichler (ab TOP 2), Flügge, Gößling, Meier, Rückl, Settles, Wegener, Vermes, Wolf

Gast (TOP 2): Kleinknecht

Verhindert: Eisele, Hoffmann, Lohse

Protokollführer: C. Gößling

Beginn der Sitzung: 10:15 Uhr

Ende der Sitzung: 16:30 Uhr

Tagesordnung:

1. BMBF-Gutachterausschuß
 2. Finanzprobleme CERN
 3. Nächste/r CERN-DG
 4. ECFA-Bericht (Future Accelerator Based Particle Physics Europe)
 5. Bericht: Teilchenphysik in Deutschland in den nächsten 10-15 Jahren
 6. Regionaldaten- und -rechenzentrum für die deutschen HEP-Gruppen (RDCCG)
 7. Nachwahlen in den Senat der DFG
 8. Revision der Wahlkreise und Abstimmungsverfahren des KET
 9. Tagesordnung Jahresversammlung Teilchenphysik
 10. DPG-Frühjahrstagung Teilchenphysik
-

TOP 1: BMBF-Gutachterausschuß

Um die Förderperioden der verschiedenen Forschungsverbände zu entzerren, wird Ref. 411 des BMBF versuchen, die derzeitige Förderperiode der Teilchenphysik um 1-1,5 Jahre, d.h. bis 2005 zu verlängern. Weiter wird das BMBF die derzeitigen Mitglieder des GA bitten, noch ein weiteres Jahr im Amt zu bleiben, d.h. bis 03/2003. Die Diskussion über neue Kandidaten wird demzufolge verschoben. Vorschläge für eventuelle Nachrücker bei Verlängerung der Amtszeit des GA sollen per Email erarbeitet werden.

Beim Projektträger DESY-HS gibt es umfassende personelle Veränderungen: Herr Ryseck wird Ende 2001 in Pension gehen und Herr Lindner wird am 01.01.2002 zu DESY wechseln. Das KET würdigt die großen Verdienste beider Mitarbeiter und bedauert wie der GA ihr gleichzeitiges Ausscheiden. Die Nachfolger

sind Dr. Klaus Ehret (Univ. Dortmund, ARGUS, HERA-B), bzw. Dr. Thomas Berghöfer (Sternwarte der Universität Hamburg)). Das KET hofft und freut sich auf eine ebenso fruchtbare Zusammenarbeit mit den neuen Mitarbeitern.

Die für ATLAS und CMS für 2001 veranschlagten Mittel fließen sehr langsam ab. Die nicht verausgabten Mittel sollen für den CMS Common Fund, bzw. die ATLAS Common Items verwendet werden.

TOP 2: Finanzprobleme CERN

In der letzten Sitzung der CERN-Finanzkommission und in der Sitzung des "Committee of Council" am 20.09.01 wurden vom CERN-Direktorium gravierende Kostenüberschreitungen für das LHC-Projekt offen gelegt:

630 MSFr für den LHC (relativ zum Budget von 1996 ohne Inflationsansatz), davon

- 480 MSFr LHC-proper (250 MSFr Magnete, 100 MSFr civil eng., 130 MSFr Installation)
- 150 MSFr Magnet R+D

50 MSFr für Experimente (CERN-Anteil)

120 MSFr LHC computing (CERN-Anteil)

10 MSFr fehlende Beiträge der Gastländer

40 MSFr fehlende Beiträge von Nichtmitgliedsstaaten

Weitere

110 MSFr angestrebte R+D-Projekte für CLIC etc.

50 MSFr Kosten für die Beseitigung radioaktiver Abfälle

wurden dem Cern-Rat nicht mehr vorgelegt.

Darüber hinaus werden Kostenüberschreitungen bei ATLAS und CMS erwartet. Der auf die deutschen Gruppen fallende Anteil wird im Einzelnen noch zu prüfen sein.

Nach einer intensiven Diskussion dieser Situation beschließt das KET, einen Brief an die deutschen Vertreter im CERN-Council zu richten mit folgenden Punkten:

- CERN muß diese Kostenüberschreitungen zu einem großen Teil intern auffangen
- höchste Priorität muß das LHC-Projekt haben
- alle anderen Projekte müssen zur Disposition gestellt werden
- die beteiligten deutschen Gruppen stehen zu den zugesagten "deliverables"

Die genaue Formulierung des Briefes soll per Umlauf abgestimmt werden.

Nachtrag ausserhalb des Protokolls:

Der Brief wurde mit Datum 22.10.01 an Dr. H. Schunck (BMBF) gesandt.

Der [Wortlaut](#) ist auf der Webseite des KET (<http://www.ketweb.de>) einzusehen.

Auf der [Web-Seite](#) des CERN (<http://user.web.cern.ch/info/LHCCost/>) gibt es eine Zusammenfassung der Zahlen und andere relevante Informationen.

TOP 3: Nächste/r CERN-DG

Da die Amtszeit des gegenwärtigen Generaldirektors des CERN Ende 2003 abläuft, machen sich die HEP-Gemeinden der CERN-Mitgliedsstaaten bereits Gedanken über mögliche Nachfolger/innen. Das KET diskutiert mögliche Kandidaten/innen und beauftragt G. Flügge, eine kurze Liste von Namen mit Vertretern des BMBF zu besprechen.

TOP 4: ECFA-Bericht (Future Accelerator Based Particle Physics Europe)

Herr Meier (dt. Vertreter in RECFA), berichtet über den ECFA-Bericht ECFA/01/213 (Future of Accelerator Based Particle Physics in Europe). Das KET stimmt mit der in diesem Bericht vorgenommenen Bestandsaufnahme des Gebietes überein und teilt auch im Wesentlichen die Einschätzung der bestehenden Optionen und Zukunftsperspektiven. Insbesondere erscheint dem KET die Betonung der Beschleunigerphysik und der Notwendigkeit eines zeitlichen Überlapps des LHC mit einem Elektron-Positron Linearbeschleuniger wichtig. Andererseits fehlt eine Darstellung des engen Zusammenhangs der Hochenergiephysik mit der Teilchenastrophysik und Kosmologie. Bemängelt wird auch, daß nicht oder kaum auf die Situation der heute 30-40jährigen Kollegen, auf deren Schultern die Zukunft der Hochenergiephysik liegt, eingegangen wird.

TOP 5: Bericht: Teilchenphysik in Deutschland in den nächsten 10-15 Jahren

Es ist geplant, bis Ende 2002 einen Bericht über den Status und die Perspektiven der Teilchenphysik in Deutschland in den nächsten 10-15 Jahren zu erstellen. Ziele dieses Berichtes sind

- "brainstorming" innerhalb der HEP-Gemeinde (Optionen und Prioritäten)
- Planung der Arbeitsteilung/Koordination zwischen verschiedenen Experimentierbereichen und der Theorie
- Erörterung der notwendigen finanziellen und personellen Ressourcen
- Hilfestellung für die anstehenden förderpolitischen Entscheidungen
- Werbung für die Ziele der HEP bei Vertretern anderer Gebiete.

Als Basisdokumente für diesen Bericht bieten sich an

- die Stellungnahme der Sektion Teilchenphysik der DPG: Teilchenphysik in Deutschland - Status und Perspektiven - von 1993
- der ECFA-Bericht ECFA/01/213 (siehe TOP 4)
- das Statement der Snowmass-physics-groups (2001)
- HEPAP subpanel report (2001),

wobei die spezifisch deutschen Gegebenheiten besonders herauszuarbeiten sind.

Flankierend zur Ausarbeitung dieses Berichts soll im Sommer 2002 ein Workshop durchgeführt werden, der gemeinsam vom KET und BMBF organisiert wird. Als Beispiel kann der Workshop Astroteilchenphysik dienen, der im Juni 2001 bei DESY-Zeuthen stattgefunden hat. Das KET ist dem BMBF für die in Aussicht gestellte Unterstützung des Projektes sehr dankbar.

Als Autoren sollen etwa 10 Kolleginnen und Kollegen gewonnen werden. Der Vorsitzende des KET wird beauftragt, ein Redaktionsteam zu bilden, dem folgende KET-Mitglieder angehören sollen: Lohse, Meier, Rückl, Wermes. Dazu wird eine gereihte Namensliste von Kollegen/innen erstellt, die um ihre Mitarbeit gebeten werden sollen.

Nachtrag außerhalb des Protokolls:

Dieses Redaktionsteam ist inzwischen berufen worden. Ihm gehören an:

- G. Herten (FR)
- W. Hollik (KA)
- L. Köpke (MZ)
- T. Lohse (B)
- K. Meier (HD)
- G. Quast (KA)
- R. Rückl (WÜ)

T. Ruf (CERN)

A. Stahl (DESY-Zeuthen)

N. Wermes (BN) Stellvertreter

P. Zerwas (DESY-HH) Federführender

Das erste Treffen wird am 24.11.01 in Mainz stattfinden.

Nach einer Diskussion des weiteren Vorgehens stimmt das KET folgendem vorläufigen Zeitplan zu:

- Ausarbeitung eines Vorschlags für Inhalt und Gliederung des Berichts bis zur Jahresversammlung 2001 in Bad Honnef
- Erörterung des Konzept und Verabschiedung auf der Jahresversammlung 2001
- erster Entwurf des Berichts bis zur DPG-Frühjahrstagung in Leipzig
- Workshop im Sommer 2002 zur Festlegung der Arbeitsteilung und Prioritäten
- Fertigstellung des Berichts rechtzeitig vor der Jahresversammlung 2002
- Verabschiedung auf der Jahresversammlung 2002.

Herr Eichler informiert das KET über das laufende Begutachtungsverfahren des TESLA-Projekts durch den Wissenschaftsrat, insbesondere über den bevorstehenden Besuch einer Arbeitsgruppe des Wissenschaftsrates bei DESY am 17.-19.10.01. Nach kurzer Diskussion beschließt das KET, aus diesem Anlaß einen Brief mit einer Stellungnahme des KET zum TESLA-Projekt an den Vorsitzenden des DESY-Direktoriums zu senden, in dem die einhellige Unterstützung der DESY-Pläne durch die HEP-Gemeinschaft unterstrichen und dokumentiert wird. Die genaue Formulierung des Briefes soll per Umlauf abgestimmt werden.

Nachtrag außerhalb des Protokolls:

Der Brief wurde mit Datum 12.10.01 an A. Wagner (DESY) und in Kopie an H.-F. Wagner (BMBF) gesandt. Der [Wortlaut](#) ist auf der Webseite des KET (<http://www.ketweb.de>) einzusehen.

TOP 6: Regionaldaten- und -rechenzentrum für die deutschen HEP-Gruppen (RDCCG)

Herr Wermes berichtet über den Stand des "Regional Data and Computing Centre in Germany" (RDCCG) unter Bezugnahme auf einen Kurzbericht von Herrn Heuer an das KET vom 13.09.01.

Nach Rücktritt von Herrn Putzer als Sprecher der von den LHC-Gruppen eingesetzten Arbeitsgruppe (AG) besteht das Lenkungsgremium des RDCCG aus den Herren

- Heuer (KET)
- Braun-Munzinger (KHK)
- Malzacher (Sprecher der AG)
- Quast (stellv. Sprecher der AG)

Für Herrn Putzer rückte Herr G. Duckeck (LMU München) als Vertreter für ATLAS in die AG nach.

Die AG hat ein Anforderungspapier erstellt, das zwei Phasen (Pilotphase bis 2004, Produktionsphase ab 2005) unterscheidet. Zwei Gremien zur Koordination von politischen und benutzerrelevanten Fragen werden eingerichtet. Für BABAR sind die Aufbauarbeiten bereits in vollem Gange. Herr Maschuw ist der deutsche Repräsentant für das "CERN-GRID Launching Committee". Das BMBF hat 4.5 MDM für 3 Jahre als Beitrag zum LHC Computing in Aussicht gestellt. Diese Mittel gehen an das FZK, das entsprechend qualifizierte Postdocs anstellt und für einen Grossteil der Zeit zum CERN abordnet.

Das KET beobachtet ein Ungleichgewicht der im Anforderungspapier genannten Zahlen zwischen den LHC Experimenten, insbesondere beim Vergleich von CMS und ALICE. Es erwartet genauere

Informationen darüber, wie die versprochenen Leistungen des Zentrums auch sichergestellt werden. Dies wurde Herrn Heuer übermittelt.

Das KET dankt Herrn Putzer, Herrn Heuer und den Mitgliedern der AG für die bisher geleistete wichtige Aufbauarbeit.

Nachtrag außerhalb des Protokolls:

Das [Anforderungspapier der Arbeitsgruppe](#) liegt auf dem ftp-Server der GSI (<ftp://ftp.gsi.de/pub/RDCCG/LHCCComputing.pdf>).

TOP 7: Nachwahlen in den Senat der DFG

Für den Bereich "Theoretische Physik" wird ein/e Nachfolger/in gesucht. Die HEP-Gemeinschaft kann durch die Institution Desy hierzu Vorschläge machen. Das KET ist der Meinung, daß ein/e theoretische/r Teilchenphysiker/in vorgeschlagen werden sollte und diskutiert mögliche Kandidaten/innen. Es wird eine kurze Liste von geeigneten Kandidaten aufgestellt. Der Vorsitzende des KET wird beauftragt, daraus in Absprache mit A. Wagner (DESY) einen Vorschlag zu erarbeiten.

TOP 8: Revision der Wahlkreise und Abstimmungsverfahren des KET

Das Abstimmungsverfahren soll in Zukunft die absolute Anzahl der jeweils abgegebenen Stimmen in den einzelnen Wahlkreisen berücksichtigen. Für eine gemäß den Leitlinien des KET mögliche Revision der Wahlkreise wurde noch keine Veranlassung gesehen.

TOP 9: Tagesordnung für die Jahresversammlung 2001

Die Jahresversammlung der deutschen Elementarteilchenphysik wird am 14.-15.12.2001 in Bad Honnef stattfinden. Wie in den vergangenen Jahren soll sie am Freitagabend mit einer informellen Diskussionsveranstaltung beginnen und am Samstag mit einer festen Tagesordnung fortgeführt werden.

Das KET beschließt, die Diskussion am Freitagabend der Vorbereitung des Berichts über die Teilchenphysik in Deutschland in den nächsten 10-15 Jahren (siehe TOP 5) zu widmen. Die wichtigsten Tagesordnungspunkte für Samstag werden festgelegt. Die Redner für kurze Übersichtsvorträge (Neutrino- und CP-Experimente) am Freitagabend und die Berichterstatter am Samstag werden benannt. Der Vorsitzende des KET wird beauftragt, die Tagesordnung im Detail auszuarbeiten und die vorgesehenen Redner und Berichterstatter einzuladen.

Nachtrag außerhalb des Protokolls:

Die Einladung zur Jahresversammlung 2001 mit Tagesordnung wurde am 05.11.01 per Email an die Wahlkreisvertreter im KET gesandt mit der Bitte um Weiterleitung an alle Mitglieder der HEP-Gemeinde. Die [Tagesordnung](#) ist auch auf der Webseite des KET (<http://www.ketweb.de>) einzusehen.

TOP 10: DPG-Frühjahrstagung Teilchenphysik

Die DPG-Frühjahrstagung der Sektion Teilchenphysik findet am 18.-22.3.2002 in Leipzig gemeinsam mit der DPG-Hauptversammlung statt. D. Wegener informiert das KET über das vorläufige Programm und bittet um weitere Vorschläge für Themen und Sprecher/innen für die Plenar- und Hauptvorträge.

Last modified: Wed Jan 29 09:16:22 MET 2003